
Subject: HT Hairmedic Erfahrung 5000 grafts !! 03.01.24

Posted by [Ken](#) on Sun, 07 Jan 2024 12:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich nach langen Überlegungen und Recherchen für eine Haartransplantation entschieden. Ich habe generell nach Haartransplantationskliniken in Europa gesucht. Schließlich habe ich mich für Hairmedic entschieden, natürlich gibt es einige Faktoren, die meine Entscheidung beeinflussen. Aber wir werden nach 1 Jahr sehen, ob meine Entscheidung richtig oder falsch ist. Ich möchte also alle zu meiner Geschichte einladen und hoffe, dass ich einigen Menschen helfen kann.

Als erstes habe ich, wie viele andere auch, einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbart, wobei man natürlich nicht vergessen sollte, dass man die Person, die da kommt, als Verkäufer sehen sollte. Unser Gespräch verlief sehr gut, Herr Kowalski ist ein Meister seines Fachs. Nach 1 Stunde Gespräch haben wir uns für HT entschieden. Das einzige, was mich störte, war, wie wir die Zahlung vornehmen würden, und obwohl nicht alles vollständig besprochen wurde, störte es mich ein wenig, dass er einen Zahlungsplan nach eigenen Angaben schickte. Jedenfalls erledigten wir den ganzen Papierkram per E-Mail ohne Probleme, und nun begann ich, auf die Operation zu warten.

Meine HT-Operation war am 03.01.2024, man lud mich einen Tag vorher in die Klinik ein, weil ich einen weiten Weg vor mir hatte. Am 2. Januar kam ich gegen 20:00 Uhr in der Klinik an. Der Nachtwächter empfing mich und erzählte mir von der Klinik und zeigte mir mein Zimmer.

-Das Zimmer:

Mein Zimmer war im Allgemeinen schön, es war ein Einzelzimmer, weil ich allein war, ich glaube, die anderen 3 Zimmer waren für 2 Personen. Das einzige, was mich im Zimmer störte, war, dass so etwas wie ein Motor lief und die ganze Nacht alle 15-20 Minuten störte.

Am nächsten Tag...

Ja, ich bin um 6:30 Uhr aufgestanden und habe gefrühstückt, weil wir um 7 Uhr mit dem Arzt sprechen mussten. Das Frühstück war ausreichend, es gab genug, um alle glücklich zu machen. Nach dem Frühstück haben wir mit dem Arzt gesprochen, dann haben die meine Haare geschnitten und in den Operationssaal gegangen.

-Operation:

Nachdem ich mit dem Arzt in den Raum gegangen bin, wurden in meinem Kopf Betäubungsnadeln gesetzt, das war der schmerzhafteste Teil! Die Situation, die mich überrascht hat, war, in einer Klinik in dieser Geldkategorie nicht dass der Arzt die Operation durchgeführt hat. Nachdem er die Injektionen verabreicht hatte, ging der Arzt weg und der Assistent kam und machte weiter. Sie fing an, mein Haar von den Wurzeln her zu entfernen. Dann kam ein anderer Assistentin in den Raum und begann, die Haarfollikel im Tuch zu ordnen. Wegen der Betäubungsspritze spürt man hier nichts.

Es war beunruhigend, dass ab und zu jemand in den Raum kam und ging, der nichts zu suchen hatte. Um 13:30-14:00 Uhr hatten wir Mittagspause und es wurde Essen bestellt, ich wurde vorher gefragt, was ich essen möchte.

Nach dem Essen gingen wir zurück in den Operationssaal und machten weiter. Das einzige, was ich nicht unerwähnt lassen kann, ist, dass alle Assistenten sehr, sehr gut und sehr nett sind.

Die Operation dauerte von 07:30-08:00 Uhr morgens bis etwa 19:30 Uhr abends. Natürlich haben wir zwischendurch 2 mal eine Pause gemacht, aber es ist nicht einfach, so lange flach zu liegen. Wie auch immer, ich kann denjenigen, die wollen, später mehr Details geben. Für den Moment werde ich ein paar Bilder hochladen und euch die Kommentare überlassen.

File Attachments

1) [IMG_8335.JPG](#), downloaded 1121 times



2) [IMG_8336.JPG](#), downloaded 822 times



3) [IMG_8338.JPG](#), downloaded 776 times



4) [IMG_8339.JPG](#), downloaded 792 times



5) [IMG_8340.JPG](#), downloaded 861 times

